

ÖGK Gesundheitsbarometer – ein Jahresrückblick in Zahlen e-Rezept, Primärversorgung und Photovoltaik: Das war die ÖGK 2022

Das Jahr 2022 bedeutete auch für die Österreichische Gesundheitskasse (ÖGK) viele Veränderungen, Innovationen und Verbesserungen. Über 40 Millionen e-Rezepte wurden 2022 für die Versicherten der ÖGK ausgestellt. Im Juli nutzen es bereits 90 von 100 Kassenärztinnen und -ärzten sowie 89 von 100 Hausapotheken, nun hat sich das digitale Rezept komplett durchgesetzt und ist nicht mehr wegzudenken.

Für die Versicherten

Zu dieser und viele weitere Innovationen tragen in der ÖGK mehr als 12.000 motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei. „Der Einsatz unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, sei es in der internen Organisation, in den Gesundheitszentren, in der Kundenbetreuung oder der Unterstützung der Kassenärztinnen und -ärzte sowie Gesundheitsberufe bringt die ÖGK jeden Tag einen Schritt voran. Darauf bin ich sehr stolz,“ sagt ÖGK-Generaldirektor Bernhard Wurzer.

Die Österreichische Gesundheitskasse ist immerhin eine der größten und leistungsfähigsten Sozialversicherungen Europas. 17 Milliarden Euro wurden 2022 für Gesundheitsleistungen für die 7,4 Mio. Versicherten ausgegeben. 98 Prozent der Versicherungsbeiträge werden in Leistungen investiert – die restlichen 2 Prozent sind Verwaltungskosten. Österreichweit sind 82 Prozent der Bewohnerinnen und Bewohner bei der ÖGK versichert.

Mit guten Partnerinnen und -Partnern

Knapp 10.000 Vertragsärztinnen und -ärzte sind für die ÖGK das ganze Jahr im Einsatz. Darüber hinaus pflegt die ÖGK Partnerschaften in allen Bereichen der Gesundheitsversorgung – von Ergotherapie über Logopädie, Physio- und Psychotherapie bis hin zu Hebammen. Um für die Versicherten eine optimale, niederschwellige Primärversorgung sicherzustellen, wurde in Österreich eine neue Form medizinischer Betreuungseinrichtungen geschaffen, die Primärversorgungseinheiten (PVE). Mit acht Neueröffnungen in diesem Jahr hat die ÖGK nun Verträge mit 37 PVE in Österreich.

15. Dezember 2022

Presseaussendung



Bundesweite Verbesserungen wurden im jüngsten Verwaltungsrat auf den Weg gebracht: Beschlüsse für einheitliche Leistungen für Augenoptik und Perücken wurden getroffen.

In eine gemeinsame Zukunft

„Im Fokus wird in den nächsten Jahren nicht nur die zunehmende Digitalisierung stehen, sondern auch die Frage, wie wir als Organisation klimafreundlicher werden können, dazu setzen wir jetzt bereits Maßnahmen,“ erklärt Wurzer. Um nicht nur die Gesundheit der Versicherten nachhaltig zu sichern, sondern auch das Klima zu schützen, investiert die ÖGK in saubere Energie. 31 Photovoltaik-Anlagen werden für eine nachhaltigere Betriebsführung und zur Senkung der Energiekosten auf Dächern von ÖGK-Gebäuden installiert.

Rückfragehinweis:

Österreichische Gesundheitskasse
Mag.^a Marie-Theres Egyed
presse@oegk.at
www.gesundheitskasse.at